

Trage-Empfehlungen des Landesfeuerwehrverbandes zu medizinischen Gesichtsmasken / ffp2 Masken

Tel: 0431/6032110
Fax: 0431/6031396

20. Januar 2021

Liebe Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren in Schleswig-Holstein

Das Thema „Corona“ ist nach wie vor in aller Munde und bestimmt noch immer unser tägliches Leben. Jeder von uns muss weiterhin viele Einschränkungen in Kauf nehmen und auch der Ausbildungsdienst auf Ort-, Kreis- und Landesebene ruht weiterhin.

Dennoch steht ihr alle tagtäglich bereit, anderen im Notfall zu helfen. Dafür gebührt Euch Dank und Anerkennung.

Aktuell habt ihr sicherlich die Diskussionen um die Nutzung von Mund-Nasen-, OP-, und ffp2 Masken verfolgen können. Noch vor kurzem haben sogar wir in der breiten Masse unsere Mund-Nasen-Masken im LFV-Design an Euch weitergeben dürfen.

Im ÖPNV und auch in Geschäften sollen nun medizinische (OP) Masken oder ffp2 Masken getragen werden. Sollten wir uns als Feuerwehr der Situation anpassen?

In Rücksprache mit unserem LFV Fachbereich Medizin (Landesfeuerwehrarzt S. Paululat) möchten wir heute die Empfehlung aussprechen, mit gutem Beispiel voranzugehen.

Viele Feuerwehren im Land haben sich schon von Beginn der Corona-Pandemie an mit entsprechenden Masken ausgestattet und fahren so auch zu Einsätzen raus.

Bis zum gestrigen Tag, an dem die Regierung neue Empfehlungen für den Bereich ÖPNV und das Einkaufen in Geschäften bezüglich Schutzmasken herausgegeben hat, waren und sind die Mund-Masken-Masken bei normalen Einsätzen ausreichend. Anders sieht es natürlich bei Einsätzen aus, bei denen wir entsprechenden Kontakt zu anderen Personen haben (Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen, Tragehilfe/Erste Hilfe usw). Hier gelten höhere Schutzmaßnahmen, wie z.B. Schutzhandschuhe, Einweganzüge, Schutzbrillen, ffp2 Masken.

Wir möchten Euch nun aber empfehlen, die Schutzmaßnahmen (medizinische Masken oder ffp2 Masken) auch auf den gesamten Einsatzdienst auszuweiten, sofern es die Lage erfordert. Und zwar überall dort, wo der Abstand von 1,5 Metern nicht eingehalten werden kann. Dies dient nicht nur dem Schutz untereinander, sondern auch gegenüber den Betroffenen. Zudem zeigt es der Bevölkerung, dass wir uns als Feuerwehr auf alle Lagen einstellen können und stets mit gutem Beispiel vorangehen.

Nachfolgend haben wir hier ein paar Informationen zu den beiden Maskenvarianten:

Medizinische Gesichtsmasken / OP-Masken

Bei medizinischen Gesichtsmasken, Mund-Nasen-Schutz (MNS), oft auch OP-Masken genannt, handelt es sich um Einmalprodukte, die normalerweise im Klinikalltag oder in Arztpraxen verwendet werden. Sie bestehen aus speziellen Kunststoffen und sind mehrschichtig aufgebaut. In ihrem Erscheinungsbild sind sie sich sehr ähnlich: Rechteckige Form mit Faltenwurf, damit sich die Maske dem Gesicht anpassen kann. Die Vorderseite (Außenseite) ist meist farbig, die Rückseite (Innenseite) nicht. Die Masken haben Ohrschlaufen und einen Nasenbügel aus Draht. Sie haben klar definierte Filtereigenschaften.

Medizinische Gesichtsmasken

Medizinprodukt, Synonyme: „OP-Maske“, „Mund-Nasen-Schutz“

Schützt vor allem andere (Fremdschutz).

Bietet auch einen gewissen Eigenschutz.

Schützt vor Tröpfchen, weniger vor Aerosolen.

Vom Hersteller als Einwegprodukt vorgesehen. Regelmäßig wechseln und entsorgen!

CE-Kennzeichen auf Verpackung (neben Angaben zum Hersteller) zeigt Erfüllung gesetzlicher Anforderungen.

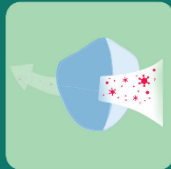
Quelle: Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Partikelfiltrierende Halbmasken (FFP-Masken)

Partikelfiltrierende Halbmasken (sog. „FFP-Masken“, Englisch für: „Filtering Face Piece“) sind Gegenstände der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) im Rahmen des Arbeitsschutzes. Sie sind ursprünglich als sogenannte „Staubschutzmaske“ aus dem Bereich des Handwerks bekannt. Sie sind weiß, oft kuppelförmig oder faltbar („Kaffeefilterform“) und schützen den Träger der Maske vor Partikeln, Tröpfchen und Aerosolen. Korrekt sitzende FFP-Masken liegen dicht an und bieten Fremd- und Eigenschutz.

Partikelfiltrierende Halbmasken

Persönliche Schutzausrüstung (PSA) im Arbeitsschutz, Synonym: „FFP-Maske“



Schützt Träger*innen vor Tröpfchen und Aerosolen (Eigenschutz).



CE-Kennzeichnung mit vierstelliger Nummer der benannten Stelle und Hinweis auf Norm EN 149:2001+A1:2009.



Als Einwegprodukte vorgesehen. Regelmäßig wechseln und entsorgen!



Masken mit Ventil bieten nur einen geringen Fremdschutz.

FFP2

Filterleistung: mind. 94%

FFP3

Filterleistung: mind. 99%

Quelle: Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Quelle: Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM)

Zertifizierungsbedingungen

	MEDIZINPRODUKT	PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG (PSA)
VERWENDUNGSZWECK	Fremdschutz: Schutz vor Tröpfchenauswurf des Trägers	Eigenschutz: Schutz des Trägers vor festen und flüssigen Aerosolen
ZULASSUNGSVORGABEN	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Norm: DIN EN 14683:2019-6 ▪ Gesetz: Verordnung (EU) 2017/745 Richtlinie 93/42/EWG (läuft aus) ▪ CE-Zertifikat 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Norm: DIN EN 149:2001-10 ▪ Gesetz: Verordnung (EU) 2016/425 Empfehlung (EU) 2020/403 ▪ CE-Zertifikat
PRODUKTE	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mund-Nasen-Schutz-Maske ▪ Operationsmasken 	Filterierende Halbmasken (FFP) mit und ohne Filter

Quelle: Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie IPT

Im Allgemeinen gilt:

- DIN-Norm und CE Kennzeichnung mit entsprechender Kennziffer des Herstellers sind zwingend erforderlich
- Auch FFP 3 Masken sind natürlich möglich. Sie haben eine höhere Filterleistung, dadurch aber auch eine stark erhöhte Atemarbeit/ einen erhöhten Atemwiderstand
- in Corona-Zeiten grundsätzlich keine Masken mit Ausatemventil verwenden. Hier wäre dann nur der Träger geschützt, aber außenstehende bekommen die Ausatemluft ungefiltert ab. (die anderen sollen auch vor mir geschützt werden)
- Mehrfachverwendung bei kurzen Tragezeiten möglich
- bei längerer Anwendung Empfehlungen des Herstellers beachten (Wechsel der Maske nach 3- 6 h Tragzeit bzw. bei einer Durchfeuchtung.
- gute Abdichtung zum Auge erforderlich (üblicherweise mit Vlies und formbarem Nasenbügel), um ein Beschlagen der Schutzbrillen zu minimieren (daran kann man gute Masken von billigen, schlechten unterscheiden
- guter Tragekomfort, idealerweise durch waagerechte und/oder verstellbare Bänderungen.

(S. Paululat, Landesfeuerwehrarzt)

In China gab es die Norm KN95 (China GB2626-2006) gültig bis Juni 2020, dann wurde dieser Standard durch die Norm GB 2626 -2019 abgelöst bzw. ersetzt, die von der Standardization Administration of the People's Republic of China (SAC) erstellt wurde. Der chinesische Maskentyp KN95 entspricht im Wesentlichen den Anforderungen der US-amerikanischen Atemschutzmasken N95. Eine KN95 Maske nach Prüfungsgrundsatz GB2626-2020 hat eine Filterleistung von gut 95%. Die FFP2 Maske liegt hier ein einem Filterwert von 92% in Ihrer maximalen Effizienz. Die KN95 bietet dem Träger einen sicheren Schutz gegen Corona-Viren bzw. Covid-19 Virus. Deshalb durfte die chinesische KN95 Maske auch über einen gewissen Zeitraum hin und wegen dem herrschenden Masken-Engpass nach Deutschland importiert werden. (Quelle: <https://www.medizinische-atemschutzmaske.de/unterschiede-bei-atemschutzmasken.htm>)

Die Hanseatische Feuerwehr-Unfallkasse Nord stellt auf ihren Seiten weitere Informationen zur Verfügung:

- <https://www.hfuknord.de/hfuk/index.php>
- <https://www.hfuknord.de/hfuk/aktuelles/meldungen/2020/Merkblatt-Coronavirus.php>

Zusätzliche Informationsquellen:

- <https://www.bfarm.de/SharedDocs/Risikoinformationen/Medizinprodukte/DE/schutzmasken.html>
- <https://www.ipt.fraunhofer.de/de/geschaeftsfelder/LifeSciencesEngineering/gemeinsam-gegen-das-corona-virus/lifebelt/ffp-masken-allgemeines.html>
- https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Arbeitsschutz_Tab.html
- <https://www.ndr.de/ratgeber/verbraucher/Stoff-OP-und-FFP-Masken-Wie-gut-schuetzen-sie-vor-Corona,schutzmasken150.html>

Anbei noch ein paar persönliche Worte von mir:

Diese besondere Zeit fordert von uns allen viel ab und belastet das Feuerwehrwesen in einer noch nie dagewesenen Situation. Ihr alle könnt durch euer Handeln, durch eure Vorbildfunktion und durch eure stetige Einsatzbereitschaft zeigen, dass wir gemeinsam als Schleswig-Holsteiner*innen alles schaffen können. Abermals gilt es, mit aller Kraft das Infektionsgeschehen einzugrenzen, um zum normalen Leben zurückkehren zu können.

Weiterhin legen wir unsere Bemühungen darauf, den Feuerwehren im Land schnellstmöglich Impfungen ermöglichen zu können. Gleichwohl hier viel Geduld, Ruhe und Verständnis gefragt sind.

Ein Lob noch zum Schluss.

In den vielen Presseberichten der Feuerwehren zeigen wir allen anderen, wie wichtig die eigene Gesundheit ist. Masken wohin das Auge blickt, Abstände soweit möglich wie aus dem Bilderbuch... Ihr seid einfach klasse! Vielen Dank dafür.

Lasst uns also weiterhin verbreiten: „Die Feuerwehren in Schleswig-Holstein zeigen (tragen) Maske“!

Bleibt gesund!

Mit kameradschaftlichen Grüßen



Frank Homrich, Landesbrandmeister